

8 TIPPS FÜR GUTE LUFT-QUALITÄT IN DEINEM BÜRO.



Luftqualität ist viel wichtiger für Arbeitsleistung und Konzentration am Arbeitsplatz als die meisten denken.

Eine Studie hat ergeben, dass gute Luft die Arbeitsleistung um 60 % steigern kann. Hingegen kann laut einer weiteren Studie aus Harvard schlechte Luft die Arbeitsleistung negativ beeinflussen. Mit schlechter Luft ist Luft gemeint, die mit Schadstoffen, hohen CO2-Werten und Feinstaub beladen ist. Solche Luft ist leider in den meisten Büros allgegenwärtig und ruft Konzentrationsschwäche, Müdigkeit und Kopfschmerzen hervor. Folge – die Arbeitsleistung sinkt.

Die Luftqualität im Büro ist von vielen Faktoren abhängig.
Darunter zählen unter anderem:



BAUJAHR DES BÜROGEBÄUDES

Wenn sich dein Büro beispielsweise in einem älteren unsanierten Gebäude (bis Baujahr 1993) befindet, ist die Gefahr hoch, dass krankmachende Schadstoffe wie Formaldehyd und sogar Asbest in der Luft enthalten sind. Das liegt daran, dass die Gebäude früher nach anderen Gesundheitsstandards gebaut wurden, die die Verwendung gefährlicher Stoffe aufgrund mangelnder Gesundheitsforschung zuließen.

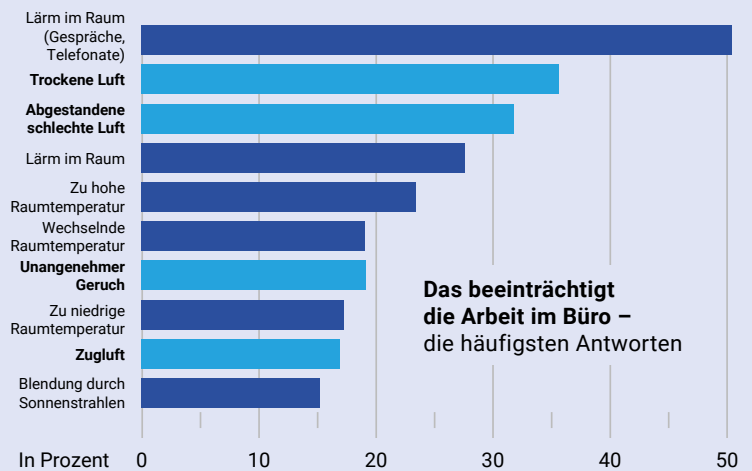
ART DER BÜROMÖBEL

Die Materialien, die zur Herstellung von Büromöbeln verwendet werden, spielen ebenso eine große Rolle: Die meisten Büromöbel enthalten nicht nur den krebserregenden Formaldehyd, sondern auch giftige Schwermetalle. Diese Stoffe entweichen aus den Möbelmaterialien und reichern sich in der Luft an. Wenn Büroluft eine hohe Konzentration dieser Stoffe aufweist, leidet die Gesundheit deiner Mitarbeiter und du musst an ihrer Leistung einbüßen.

LAGE DES BÜROS

Und was ist mit dem Standort? Wenn sich dein Büro in einer Hauptverkehrsstraße befindet, befinden sich in der Luft sogar noch mehr Schadstoffe. Auch an einem Standort im Industriegebiet gehört Luftverschmutzung zum Alltag. Die Luft an solchen Standorten beinhaltet oft hohe Mengen an Schwermetallen. Bei Menschen kann solche Luft Allergien, Atemwegkrankungen und andauernde Leistungsschwäche hervorrufen.

SCHLECHTE LUFT STÖRT ANGESTELLTE



1.

Staubfänger reduzieren

Der erste Schritt in Richtung besserer Büroluft ist das Entfernen unnötiger Staubfänger. Dazu gehören alte Ordner, Papierhaufen und unnötige Gegenstände.

2.

Drucker & Kopierer in separatem Raum unterbringen

Noch immer stehen Drucker und Kopierer in vielen Büros direkt neben dem Schreibtisch oder im Flur - teilweise sogar direkt neben der Büroküche. Besser ist es, die „Raumklimakiller“ in einem separaten Raum unterzubringen, der im besten Fall mehrmals täglich gelüftet wird.

3.

Feinstaubfilter für Drucker verwenden

Dein Drucker oder Multifunktionsgerät hat keinen Feinstaubfilter? Du kannst diesen ohne großen Aufwand nachrüsten. Entsprechende Produkte gibt es für fast alle gängigen Druckermodelle. Achte beim Druckerkauf am besten auf Prüfzeichen wie den „Blauen Engel“.

4.

Das Büro begrünen

Besonders positiv wirken sich Pflanzen auf das Raumklima aus. Sie reichern die Luft mit Sauerstoff an und können manche Schadstoffe filtern. Außerdem helfen sie beim Stressabbau.

5.

Die Luftfeuchtigkeit erhöhen

Trockene Luft kann Augenreizungen und Nasenschleimhautentzündungen hervorrufen. Aus diesem Grund ist es wichtig, einen Luftbefeuchter im Büro zu haben.

6.

Thermostate wechseln

Alte Thermostate haben den Nachteil, dass sich kaum konstante Temperaturen mit ihnen erzeugen lassen. Abhilfe schaffen moderne Systeme. Auch die Energiekosten können auf diese Weise gesenkt werden.

7.

Öfter durchlüften

Insbesondere dann, wenn sich mehrere Personen ein Büro teilen, wird Sauerstoff nach einer gewissen Zeit zur Mangelware. Ohne Sauerstoff können unsere Zellen keine Energie gewinnen. Stoßlüften mehrmals am Tag kann schon viel helfen.

8.

Luftreiniger aufstellen

Luftreiniger sind wohl die beste Methode, um die Luft im Büro effektiv und zu jedem Zeitpunkt zu reinigen. Zahlreiche Studien wurden durchgeführt, die belegen, dass Luftreiniger mit Hochleistungsfiltern Schadstoffe und virenbelastete Partikel am besten beseitigen können. Sie filtern auch effektiv Allergene, Abgase und Feinstaub und reduzieren somit schadstoff- und allergiebedingte Müdigkeit - und das den ganzen Arbeitstag lang.

Konstant frische und saubere Luft hebt nachweislich die Stimmung und verbessert Denkprozesse, wodurch die Arbeitsleistung steigt. Empfehlenswert sind vor allem Luftreiniger mit zusätzlicher Luft-Desinfektion. Diese Geräte können die Ansteckungsrate im Büro nachgewiesenermaßen um 90 % senken.

Beim Kauf eines Luftreinigers solltest du jedoch aufpassen und nicht den Erstbesten kaufen. Nicht jeder Luftreiniger ist für Büroräume geeignet und nicht jeder ist von guter Qualität. Bei der Wahl passender Luftreiniger gilt: Finger weg von Billigware! Billige und minderwertige Luftreiniger sind ineffektiv und können die Luft sogar noch schlechter machen. Außerdem solltest Du auf die Raumgröße achten: Es gibt spezielle Profi-Luftreiniger für Räume bis zu 90m² und 100m². Nur sie funktionieren effektiv auch in großen Büroräumen.



Lass dich gerne kostenlos von unseren Experten beraten, welcher Luftreiniger perfekt für deine Büroräume geeignet ist.

Melde dich gerne per Mail, Telefon oder Whatsapp!

E-Mail: info@zellaclean.de
Telefon: 03682 46934 50
WhatsApp: +491711794968

Bleibt gesund und produktiv!
Dein Mr. Zella Clean

